

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-,
Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855
1830**

49 (19.6.1830)

Großherzoglich Badisches
Anzeiger-Blatt

für den

Kinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis.

Nro. 49. Samstag den 19. Juny 1830.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigsten Privilegio.

Bekanntmachungen.

Nro. 7814. Die Anwohnung der Förster bei Holzversteigerungen aus Gemeinds- und Stiftungswaldungen betreffend.

Durch Erlass Großh. Ministeriums des Innern vom 24. v. M. Nro. 4591. wird hieher eröffnet: Dem im Gesetz vom 14. May 1828. Reg. Bl. Nro. VII. für Berrichtungen der Forstbeamten in Gemeinds- und Stiftungswaldungen angefügten Diäten-Normativ vorkommenden Ausdruck „für Anwohnung bei Berwerthung der Hölzer etc.“ ist von einigen Bezirksämtern die Deutung unterstellt worden, daß die Forstbeamten und Förster den Versteigerungen wirklich nur anzuwohnen, die Ortsvorgesetzte dagegen solche zu leiten hätten.

Der Sinn dieses Ausdrucks wird nun nach gepflogener Communication mit Großh. Finanzministerium dahin erläutert, daß unter dem Ausdruck Anwohnung bei gedachten Holzversteigerungen nichts anders, als die Leitung derselben durch den Forstbeamten, wo dessen Anwesenheit nach dem erwähnten Gesetz vorgeschrieben ist, zu verstehen sei. Hierunter gehört die Bestimmung der Zeit, wann die Versteigerung vor sich gehen soll, die Ausschreibung der Holzverkäufe und die Ertheilung des Zuschlags, diese letztern jedoch immer im Einverständnis des Ortsvorgesetzten, oder seines Stellvertreters, wogegen die Führung des Versteigerungsprotocolls dem Stadt- oder Gerichtsschreiber obliegt, wornach sich zu benehmen ist.

Durlach und Offenburg den 12. Juny 1830.

Die Directoren
des Murg- und Pfingz- und Kinzigkreises.
Kirn. Frhr. v. Sensburg.

vdt. Scherer.

Bekanntmachungen.

Die Fürstlich Fürstenbergische Präsentation des Lehrers Ignaz Bühler zu Ippingen auf den Schul- und Meßnerdienst in Unterbaldingen hat die Staatsgenehmigung erhalten. Hierdurch wird die Lehrerstelle in Ippingen, Amts Möhringen, mit einem beiläufigen Ertrag von 136 fl. erledigt, um welche sich die Competenten an die Fürstl. Fürstenbergische Standesherrschaft nach Vorschrift zu wenden haben.

Der durch den Tod des Lehrers Ignaz Nableer erledigte Schuldienst in Burgheim ist dem Lehrer Anton Mader zu Hausen an der Möhle übertragen worden, wodurch dieser letztere Schuldienst, mit einem beiläufigen Einkommen von 164 fl. in Geld u. Naturalien in Erledigung gekommen ist. Die Bewerber um diese Stelle haben sich vorschriftsmäßig bei dem Dreisamkreisdirectorium zu melden.

Wegen des besonders guten Erfunds ihrer Schulen bei den vorgenommenen Schulvisitationen haben die beiden Lehrer Kiegel zu Mörsch und Wieser zu Bruchhausen die gewöhnliche Ehrenbelohnung, jener für das Jahr 1828 und dieser für das Jahr 1829 erhalten.

Untergerihtliche Aufforderungen
und Kundmachungen.

Schuldensiquidationen.

Undurch werden alle diejenigen, welche an folgende Personen etwas zu fordern haben, unter dem Präjudiz, von der vorhandenen Masse sonst mit ihren Forderungen ausgeschlossen zu werden, zur Liquidirung derselben vorgeladen —
Aus dem

Bezirksamt Baden.

(1) zu Winden, Staabs Sinzheim, an den

in Gant erkannten Coelestin Krift auf Montag den 12. Juli d. J. Vormittags 8 Uhr auf diesseitiger Amtskanzlei. Aus dem

Bezirksamt Bretten.

(3) zu Gochsheim an die Verlassenschaftsmasse der Christoph Knappschen Ehefrau, Magdalene geb. Fasnacht, auf Donnerstag den 1. Juli d. J. Morgens 8 Uhr in Gochsheim auf dem Rathhause. Aus dem

Oberamt Bruchsal.

(2) zu Destrungen an die in Gant erkannte Verlassenschaft des verstorbenen Alt Bernhard Brand auf Dienstag den 6. Juli d. J. Vormittags 8 Uhr auf diesseitiger Oberamtskanzlei.

(2) zu Untergrombach an das in Gant erkannte Vermögen des Georg Michael Doll auf Donnerstag den 1. Juli d. J. Vormittags 8 Uhr auf diesseitiger Oberamtskanzlei.

(2) zu Untergrombach an das in Gant erkannte Vermögen des Hubert Holler auf Donnerstag den 8. Juli d. J. Vormittags 8 Uhr auf diesseitiger Oberamtskanzlei.

(1) zu Destrungen an den Franz Joseph Wittmann und an den Valentin Heinzmann, welche mit Staatserlaubniß nach Rußland auswandern, auf Donnerstag den 1. Juli d. J., wegen erstem Vor- und wegen letztem Nachmittags auf diesseitiger Oberamtskanzlei.

(1) zu Karlsdorf an den in Gant erkannten Nachlaß des verstorbenen Georg Melchior Erthal auf Dienstag den 13. Juli d. J. Vormittags 8 Uhr auf diesseitiger Oberamtskanzlei. Aus dem

Bezirksamt Bühl.

(1) zu Eisenthal an das in Gant erkannte Vermögen des Bürgers Paul Blödt auf Dienstag den 6. Juli d. J. Nachmittags 2 Uhr in diesseitiger Amtskanzlei.

(1) zu Lauf an die in Gant erkannte Verlassenschaftsmasse des Bürgers Jakob Schmoll auf Dienstag den 6. Juli d. J. Nachmittags 2 Uhr in diesseitiger Amtskanzlei.

(1) zu Affenthal an das in Gant erkannte Vermögen des Bürgers Athanas Maier auf Montag den 5. Juli d. J. Nachmittags 2 Uhr in diesseitiger Amtskanzlei. Aus dem

Bezirksamt Ettenheim.

(3) zu Ettenheim an den in Vermögensuntersuchung liegenden hiesigen Bürger und Bäcker Martin Kollorath auf Donnerstag den 24. Juni d. J. früh 7 Uhr in diesseitiger Amtskanzlei.

(3) zu Mahlberg an den gantmäßig verstorbenen Georg Meier auf Freitag den 25. Juni d. J. Vormittags 8 Uhr auf diesseitiger Amtskanzlei. Aus dem

Bezirksamt Ettlingen.

(3) zu Ettlingen an den in Concurs erkannten Bürger und Maurer Kaver Kunz auf Donnerstag den 8. Juli d. J. früh 9 Uhr vor hiesigem Amt. Aus dem

Bezirksamt Kork.

(1) zu Uenheim an den in Gant erkannten Krämer Johannes Keck auf Montag den 19. Juli d. J. Vormittags 8 Uhr auf diesseitiger Amtskanzlei.

(1) zu Sand an das in Gant erkannte Vermögen des verstorbenen Christian Held, gewesenen Bürgers und Webers, auf Montag den 12. Juli d. J. Vormittags 8 Uhr auf der hiesigen Amtskanzlei. Aus dem

Bezirksamt Lahr.

(3) zu Allmannsweier an die in Gant erkannte Mathias Deuschichen Eheleute auf Mittwoch den 7. Juli d. J. Vormittags 8 Uhr auf diesseitiger Amtskanzlei.

(3) zu Friesenheim an den in Gant erkannten Michael Wegstein auf Montag den 5. Juli d. J. Vormittags 8 Uhr auf diesseitiger Amtskanzlei. Aus dem

Oberamt Offenburg.

(3) zu Fessenbach an die in Gant erkannten Johann Fichtsche Eheleute auf Mittwoch den 30. Juni d. J. Vormittags 8 Uhr auf diesseitiger Oberamtskanzlei. Aus dem

Oberamt Pforzheim.

(3) zu Dietlingen an die in Gant gerathenen Sebastian Bauerschen Eheleute auf Mittwoch den 30. Juni d. J. Nachmittags 2 Uhr in diesseitiger Oberamtskanzlei.

(3) zu Pforzheim an den in Gant erkannten verstorbenen Schuster Dietrich Schöffel auf Montag den 28. Juni d. J. Nachmittags 2 Uhr in diesseitiger Oberamtskanzlei.

(2) zu Dietlingen an den in Gant erkannten Nachlaß des verstorbenen Daniel Bischoff auf Freitag den 9. Juli d. J. Nachmittags 2 Uhr auf diesseitiger Oberamtskanzlei. Aus dem

Bezirksamt Billingen.

(2) zu Dürheim an den in Gant gerathenen Silvester Münzer auf Freitag den 2. Juli d. J. in diesseitiger Amtskanzlei.

(1) Freiburg. [Aufforderung.] Gegen die Debitmasse des verstorbenen Frhrn. v. Beroldingen dahier, wurde für einen gewissen Hofrath Wobbe von Heilbronn, Namens seiner Gattin Charlotte geborne Werner im Jahr 1825 eine bedeutende Forderung liquidirt. Die Erkundigungen über den Aufenthalt des genannten Gläubigers waren bisher

fruchtlos, deswegen wird derselbe oder seine etwaige Erben und Rechtsnachfolger hiermit aufgefordert binnen 3 Monate sich bei dieseitiger Stelle um so gewisser zu melden, und sich zum Empfang des auf seine liquidirte Forderung betreffenden Antheils an dem Massevermögen zu legitimiren, als sonst dieser Antheil unter die übrigen Erbn. v. Beroldingenschen Gläubiger vertheilt werden würde.

Freiburg den 7. Juni 1830.

Großherzogl. Stadttamt.

Mundtods-Erklärungen.

Ohne Bewilligung des Pflegers soll bei Verlust der Forderung, folgenden im ersten Grad für mundtods erklärten Personen, nichts geborgt oder sonst mit denselben kontrahirt werden. Aus dem

Bezirksamt Gernsbach.

(1) von Michelbach dem mit Gemüthschwäche behaftenden Bürger und Bauer Jakob Bittmann, dessen Pfleger Franz Anton Bittmann von da ist. Aus dem

Bezirksamt Billingen.

(3) von Dbereschach dem Ferdinand Hirt, dessen Aufsichtspfleger Gregor Schlenker von da ist.

Ausgetretener Vorladungen.

(2) Bühl. [Vorladung] Der Dragoner Joseph Wichmann aus Ulm, dessen Signalement unten folgt, ist unterm 9. April d. J. von seinem Regiment desertirt. Derselbe wird daher aufgefordert, sich binnen 6 Wochen entweder bei dem Großh. Commando des Dragonerregiments von Freistatt Nr. 2. oder bei dieseitigem Amte um so gewisser zu stellen, als sonst die gesetzliche Strafe gegen ihn ausgesprochen werden wird.

Bühl den 9. Juni 1830.

Großh. Bezirksamt.

Signalement.

Größe 5' 4" 3", Körperbau stark, Gesichtsfarbe gesund, Augen braun, Haare braun, Nase gewöhnlich.

(1) Pforzheim. [Fahndung und Signalements.] Heute früh sind nachbeschriebene drei Correctionäre aus dem allgemeinen Arbeitshaus dahier entwichen, was mit dem Ersuchen um Fahndung und Wiedereinlieferung bekannt gemacht wird.

Pforzheim den 14. Juni 1830.

Großherzogl. Oberamt.

Signalements.

1) Anton Hölzing, heimatlos. Alter 39 Jahre, Größe 5' 4", Haare dunkelbraun, Stirne breit, Augenbraunen schwarz und stark, Augen braun, Nase dick und stumpf, Wangen eingefallen, Mund

gewöhnlich, Zähne gut, Kinn oval, Bart schwarz, Gesichtsfarbe blaß. Besondere Kennzeichen: engbrüstig und blinzeln während des Sprechens.

2) Ferdinand Rothweiler von Nasen Amts Hüfingen. Alter 39 Jahre, Größe 5' 4", Haare schwarz, Stirne hoch, Augenbraunen schwarz, Augen braun, Nase mittel, Mund gewöhnlich Zähne gut, Kinn oval, Bart schwarz, Gesichtsfarbe gesund, Statur robust.

3) Jakob Wolf, heimatlos, angeblich aus dem Württembergischen. Alter 34 Jahre, Größe 5' 3", Haare braun und dünn, Stirne nieder und faltig, Augenbraunen dunkelbraun, Augen blau, Nase mittel, Mund groß und aufgeworfen, Zähne gut, Kinn rund, Bart hellbraun, Gesichtsfarbe blaß. Besondere Kennzeichen: auf beiden Armen sind die Buchstaben G. A. und ein Heiligenbild tatowirt.

Die Kleidung kann nicht angegeben werden.

(2) Pforzheim. [Fahndung und Signalement.] Die unten beschriebene Margaretha Endholz aus Dietlingen ist am 6. d. M. aus dem hiesigen allgemeinen Arbeitshaus entwichen. Die Großh. Behörden werden daher geziemend ersucht auf die Person fahnden und sie im Betretungsfall anher einliefern zu lassen.

Pforzheim den 8. Juni 1830.

Großherzogl. Oberamt.

Signalement.

Margaretha Endholz ist 16 Jahre alt, 5' groß, hat braune Haare, graue Augen, stumpfe Nase, mittelmäßigen Mund, rundes Kinn, längliches Gesicht und eine gesunde Gesichtsfarbe. Dieselbe trug bei ihrer Entweichung ein schwarz wollenes Halstuch, einen blaugestreiften Barchent-Kittel, ein dto. Rock, einen gelb gestreiften Barchentschurz, weißwollene Strümpfe, Schuhe, ein Hemd mit No. 19. und einen weißleinenen Unterrock.

(2) Triberg. [Fahndung und Signalement.] Benedikt Saum von Neukirch, dessen Signalement hier unten folgt, ist des Betrugs und Diebstahls verdächtig, sein wirklicher Aufenthalt aber unbekannt. Die betreffenden Behörden werden deswegen ersucht, auf diesen Burschen sorgfältig fahnden, ihn auf Betreten anhalten, und wohlvermahrt hieher geleiten zu lassen. Triberg den 9. Juni 1830.

Großh. Bezirksamt.

Signalement.

Alter 19 Jahre, Größe 5' 4", Statur schlank, Gesichtsfarbe rund, Gesichtsfarbe gesund, Haare blond, Stirn breit, Augenbraunen blond, Augen blau, Nase groß, Mund groß, Bart schwach, Kinn rund, Zähne gesund, besondere Kennzeichen: Sommerflecken.

(2) Bruchsal. [Kirchendiebstahl in Mingols-

heim.] In der Nacht vom 11. auf den 12. d. M. wurden aus der Kirche zu Mingolsheim nachbeschriebene Gegenstände mittelst Einbruchs entwendet. Sämmtliche Großh. Behörden werden ersucht auf dieselbe und die Diebe zu fahnden, und solche im Entdeckungsfall anher einzuliefern.

Bruchsal den 12. Juni 1830.

Großherzogl. Oberamt.

Beschreibung der entwendeten Gegenstände.

- | | | |
|---|----|-----|
| 1) Zwei große weiße mit Franzen besetzte Altartücher von Perkal, ganz neu, im Werth | 10 | fr. |
| 2) Ein weiß metallenes und versilbertes Ciborium, werth | 5 | — |
| 3) Eine Kapsel sammt Lunella von Silber und vergoldet sammt der großen Hostie | 5 | — |
| 4) Zwei Korporalien und ein weißes Handtuchlein | — | 40 |
| 5) Ein dreifach zusammengesetztes Unteraltartuch von gröberer Leinwand, etwas alt | — | 40 |
| 6) Ein älteres Altartuch von Perkal | 2 | — |

(2) Durlach. [Diebstahl.] Einem Bewohner hiesiger Stadt wurde die unten beschriebene Uhr entwendet; es werden daher die Polizeibehörden gebeten, auf den Besitzer oder Verkäufer derselben ihr Augenmerk zu richten, und im Entdeckungsfall uns schleunige Nachricht zu ertheilen.

Durlach den 12. Juni 1830.

Großh. Oberamt.

Beschreibung der Uhr.

Dieselbe ist von Gold, und ziemlicher Größe, auf der Rückseite ist ein Blumentopf vorstellend eingravirt, das Zifferblatt weiß mit großen deutschen Zahlen. An derselben befindet sich ein kleiner goldener Springring mit goldener Kette, mit einer Walze, welche einen weißen Stein hat; der Springring, welcher die Walze mit der Uhrenkette zusammen bindet und etwas groß ist, kann daran leicht erkannt werden, indem aus demselben ein kleines Stückchen gesprungen ist.

(1) Eppingen. [Diebstahl.] Da in der Nacht vom 6. auf den 7. v. M. von den zu Streichenberg vor dem Thore gestandenen Pflügen 5 Pflugssechen, welche mit den Buchstaben WB, HL, MB, WB₁, CL bezeichnet sind, dann in der Nacht vom 23. auf den 24. v. M. zu Stebbach ebenfalls von den Pflügen, die nahe an dem Ort standen, 3 weitere Pflugssechen, wovon 2 die Buchstaben AW und das andere HZ führen, entwendet wurden, ohne daß man bis jetzt den Dieben auf die Spur kommen konnte, so werden sämmtliche Polizeibehörden ersucht, gegen dieselbe, oder die Verkäufer dieser Pflugssechen strenge fahnden und sie im Betretungsfall anher einzuliefern zu lassen.

Eppingen den 5. Juni 1830.

Großherzogl. Bezirksamt.

(2) Offenburg. [Diebstahl.] Dem Bürger Jakob Büttner von Altenheim ist am 31. v. M. ein Pferd von der Waide entwendet worden. Dasselbe ist eine hellbraune Stute, 15 Jahr alt, mit einem kleinen weißen Stern vornen auf dem Kopf, 14 Faust groß. Dieses wird zur geeigneten Fahndung hiemit bekannt gemacht.

Offenburg den 5. Juni 1830.

Großh. Oberamt.

(2) Gengenbach. [Bekanntmachung.] Der dahier insizende Leander Walter will ein dahier befindliches altes Kopfkissen von blaugestreiftem Warchet, mit einem Ueberzuge, dessen Oberblatt aus rothgestreifter und das Unterblatt aus weißer Leinwand mit F. B. bezeichnet, in einem Bauernhose zu Moosbach auf der Heubühne mit noch andern Effekten gefunden haben, wovon der Eigenthümer unbekannt ist, weswegen wir dieses mit dem Anfügen zur öffentlichen Kenntniß bringen, daß sich der etwaige Eigenthümer dahier in Balde zu melden habe.

Gengenbach den 11. Juni 1830.

Großh. Bezirksamt.

(1) Rastatt. [Bekanntmachung.] Bei dem wegen Diebstahlsverdacht hier insizenden Karl Friedrich Bickel von Düren, Oberamts Pforzheim, wurde ein zwar schon abgetragenes, aber doch noch gutes Weiberhemd mit kurzen Ärmeln von Leinwand mittlerer Qualität gefunden, über dessen Erwerb sich derselbe nicht hinreichend auszuweisen vermag, und welches um so eher gestohlen sein dürfte, als an diesem Hemde vorn die darein gezeichnete Buchstaben herausgemacht sind; man sieht noch deutlich, daß die Buchstaben MN. darin gezeichnet waren. Wer Ansprache an dieses Hemd hat, wird aufgefordert, solche hier geltend zu machen.

Rastatt den 15. Juni 1830.

Großherzogl. Oberamt.

K a u f = A n t r ä g e.

(2) Achern. [Holzversteigerung.] Mittwoch den 23. Juni d. J. Vormittags 8 Uhr werden im Allerheiligen Herrschaftswald, Districten Streitwald, Rosgrund und Gründenbach

163 $\frac{1}{2}$ Klafter Buchen Scheiterholz,

337 $\frac{1}{4}$ " Tannen "

148 $\frac{1}{4}$ " Prügel und "

724 Stück buchene Wellen

zuerst Parthienweise und sodann im Ganzen mit dem Anfügen öffentlicher Steigerung ausgesetzt, daß jeder Steigerer einen annehmbaren Bürgen als Selbstzahler zu stellen, auch vor Abfuhr des Holzes über seine Zahlungsfähigkeit ein Zeugniß des Ortsvorstandes beizubringen habe. Gleichzeitig wird bemerkt, daß

wer noch mit Zahlung von Holzgeldern im Rückstand ist, der Steigerung nicht zugelassen werden kann.

Achern den 10. Juni 1830.

Großherzogl. Forstamt.

(1) Durlach. [Weinversteigerung.] Am Samstag den 3. Juli, Vormittags 10 Uhr, werden bei unterzeichneter Stelle 15 Fuder Wein 1828r Gewächs, von guter Qualität, halbfuderweise, öffentlich versteigert, wozu man die Liebhaber hiermit einladet.

Durlach den 9. Juni 1830.

Großherzogl. Domainenverwaltung.

(2) Ettenheim. [Fruchtversteigerung.] Mittwochs den 23. dieses Vormittags 10 Uhr werden vom herrschaftl. Speicher dahier

3 Sester Halbwaisen,
5 Malter 1 Sester Gerste,
11 " Mühlmolzer und
16 " 2 Sester Haber

in neuem badischem Maas öffentlich versteigert, u. die Liebhaber dazu eingeladen.

Ettenheim den 10. Juni 1830.

Großh. Domainenverwaltung.

(1) Ettlingen. [Bauaccordversteigerung.] In dem ehemaligen Jesuiten-Collegium zu Ettlingen soll jener Theil des Gebäudes welcher bisher zur Wohnung des Stiftungsverwalters diente, zur Wohnung des hiesigen Pfarrers eingerichtet werden. Zur Versteigerung der dabei vorkommenden Bauarbeiten an den Wenigstnehmenden ist Tagfahrt auf den 30. d. M. früh 9 Uhr in dem Gebäude selbst anberaumt. Wer zu dieser Versteigerung zugelassen werden will, muß sich ausweisen daß er nebst den erforderlichen Kenntnissen auch den Besitz einer zur Sicherheit der Bauherrschaft geeigneten Vermögens, und eines guten Rufes für sich habe. Der Zuschlag geschieht nur unter Ratifikationsvorbehalt, die zu fertigende Bauarbeiten sind im Ueberschlage der Großh. Bezirksbauinspektion auf 3586 fl. angegeben.

Ettlingen den 15. Juni 1830.

Großherzogl. Bezirksamt.

(1) Ettlingen. [Früchtenverkauf.] Künftigen Dienstag den 22. dieses Monats, Vormittags um 8 Uhr werden bei unterzeichneter Verwaltung versteigert

1 Malter 4 Simri Waizen,
90 " Korn und!
90 " Gerste.

Ettlingen den 14. Juni 1830.

Großh. Stiftungs-Verwaltung.

(1) Karlsruhe. [Hofgutversteigerung.] Montag den 5. Juli Mittags 2 Uhr wird das in die Verlassenschaftsmasse der Frau Friederike gebornen

Bauer, Wittwe des Großh. Kurschmidts Müller dahier, nahe bei der Stadt Bruchsal gelegene Rohrbacher Hofgut, unter sehr annehml. Zahlungsbedingungen auf dem Gut selbst an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden.

Das Gut besteht in ohngefähr 3 Morgen Weinberg, 20 Morgen Wiesen, und 73 Morgen Acker nebst den dazu gehörigen genugsamen Wohn- und Wirtschaftsgebäuden. Auf Verlangen wird die diesjährige im schönsten Flor stehende Erndte in der Kauf gegeben. Auch wird dem Käufer der billige Pacht von 27 Morgen beim Hof liegenden Ackerland abgetreten. Der Ausrufspreis ist 7000 fl. und mit der diesjährigen schönen Erndte 8500 fl. Auswärtige Steigerungsliebhaber haben sich mit gehörig beglaubigten Leumunds- und Vermögens-Verzeichnissen zu versehen. Die Verkaufsbedingungen können bei unterzeichneter Stelle und auf dem Hof selbst eingesehen werden.

Karlsruhe den 14. Juni 1830.

Großherzogl. Oberhofmarschallamtsrevisorat.

(1) Pforzheim. [Holzverkauf.] Freitag den 25. d. M. werden in dem Büchenbronner Gemeindswald, Distrikt Beurenwald

250 Stamm Holländer Tannen,
37 " gemein Holz
in 3 Losabtheilungen, und
403 Stück tannene Säglöße
in 7 Losabtheilungen versteigert.

Die Zusammenkunft ist Morgens 8 Uhr zu Büchenbrenn.

Pforzheim den 14. Juni 1830.

Großherzogl. Forstamt.

(2) Rastatt. [Brandholzversteigerung.] In der Badener Herrschaftswalde wird nachbeschriebenes Brandholz in Loosen eingetheilt öffentlich versteigert, u. zwar: Dienstag den 22. d. M. Vormittags halb 9 Uhr im Distrikt Kroatenlöchern:

26 $\frac{1}{2}$ Klafter Buchen Scheiterholz,
4 " " Klogholz,
9 " " Prügelholz,
41 $\frac{1}{2}$ " Tannen Scheiterholz,
20 $\frac{1}{2}$ " Eichen "
800 Stück Wellen.

Mittwoch den 23. d. M. Vormittags halb 9 Uhr im Distrikt Waldmatt:

40 $\frac{1}{2}$ Klafter Buchen Klogholz,
39 $\frac{1}{2}$ " " Prügelholz,
2900 Stück Wellen.

Im Distrikt Hohnbergel:

30 $\frac{1}{2}$ Klafter Buchen Klogholz,
34 $\frac{1}{2}$ " " Prügelholz,
300 Stück Wellen.

Donnerstag den 24. d. M. Vormittags halb 9 Uhr
im Distrikt Stausenberg:

104 $\frac{1}{2}$ Klafter Buchen Klogholz,
54 $\frac{1}{2}$ " " Prügelholz,
5000 Stück Wellen.

Die Zusammenkunft ist jedesmal um halb 9 Uhr u.
zwar den 1. Tag im Wirthshaus zum Schiff in
Scheuern, den 2. beim Kellersbild, den 3. auf der
Gernsbacher Straße unterhalb der Taufelskanzlei, wo
die Steigliebhaber sich einfinden können.

Rastatt den 11. Juni 1830.

Großherzogl. Ober-Forstamt.

(1) Rastatt. [Naturalienverkauf.] Die unter-
zeichnete Stelle bringt auf erhaltene hohe Ermäch-
tigung vom 5. dieses J. D. C. Nro. 11685. nächsten
Donnerstag den 24. Juni d. J. Vormittags 9 Uhr
auf dem Verwaltungsbureau folgenden disponiblen
Frucht- und Strohvorrath 1829r Gewächs, und zwar

9 Malter Weizen,
100 " Korn,
90 " Gerst,
50 " Dinkel,
20 " Haber neu badischen Maases, und
98 Bund Stroh

in Abtheilungen zur öffentlichen Versteigerung und
läßt die Abfassung bei annehmbaren Geboten gegen
baare Bezahlung sogleich geschehen, was für die
Kaufliebhaber andurch bekannt gemacht wird.

Rastatt den 17. Juni 1830.

Großh. Domainen-Verwaltung.

(2) St. Georgen. [Naturalienverkauf.] Don-
nerstag den 24. d. M. Vormittags 9 Uhr werden auf
diesseitiger Kanzlei

40 Malter Roggen,
60 " Haber und
10 " Gersten

unter den gewöhnlichen Bedingungen öffentlich verstei-
gert und die allenfalligen Liebhaber hiezu eingeladen.

St. Georgen den 9. Juni 1830.

Großh. Domainenverwaltung.

(3) Wolfach. [Holzversteigerung.] Samstag
den 26. d. M. wird in der Pfarr- und Kirchenwal-

bung zu Rippoltsau eine Parthie Gemein- und Hof-
länderholz, wie dasselbe geformt im Walde liegt, mit
einem Quantum Scheiterholz und Prügel in dem
Badwirthshause zu Rippoltsau öffentlich im Aufstrei-
che versteigert werden. Indem die Steiglustigen früh
10 Uhr auf gedachten Tag dorthin eingeladen werden,
wird denselben freigestellt, das Holz im Walde und
die Bedingungen auf der Amtskanzlei einzusehen.

Wolfach den 7. Juni 1830.

Großh. Bad. Fürstl. Fürstenbergisches Bezirksamt.

(3) Mannheim. [Hausversteigerung u.]
Das Backhaus Lit. D. Nro. 3., sodann eine
große Thurmuhre, welche Viertel und Stun-
den schlägt, keine Reparation bedarf, wird
Donnerstag den 24. Juny d. J. Nachmittags
um 3 Uhr öffentlich und freiwillig im Gast-
hof zum schwarzen Bären dahier versteigert,
und bei annehmbarem Gebot gleich definitiv
zugeschlagen.

Mannheim den 7. Juny 1830.

Pachtanträge und Verleihungen.

(2) Pforzheim. [Schäferverleihung.] Die
Gemeindschäfererei zu Ipringen wird Dienstag den
29. Juni d. J. früh 10 Uhr auf der Rathsstube
daselbst für 3 Jahre, von Michaelis 1830. in öffent-
licher Versteigerung verpachtet. Die Bedingungen
werden bei der Versteigerung bekannt gemacht werden.
Fremde Steigerungslustige haben Vermögens- und
Sittenzeugnisse beizubringen.

Pforzheim den 2. Juni 1830.

Großherzogl. Oberamt.

(2) Rappenu. [Wirtschaftsverpachtung.]
Die auf den 20. April d. J. ausgeschriebene Ver-
steigerung des Pachtens hiesiger Salinenwirtschaft,
hat den gehörigen Erfolg nicht gehabt; es wird da-
her eine zweite Aufstreichsverhandlung auf Mittwoch
den 7. Juli d. J. Vormittags 9 Uhr auf diesseiti-
gem Verwaltungs-Bureau andurch festgesetzt und
hierzuh die Pachtlustigen eingeladen.

Ludwigs-Saline Rappenu den 9. Juni 1830.

Großherzogliche Saline-Verwaltung.

Rosentritt.

Eberstein.

(2) Untermutscheibach, Oberamts Dur-
lach. [Schäferverleihung.] Der Ortsverstand und

Bürgerausschuß zu Untermutschelbach haben sich entschlossen, Donnerstag den 15. Juli d. J. Nachmittags 2 Uhr auf dem hiesigen Rathhause die hiesige Winterschaafwaide auf ein oder mehrere Jahre von Bartholomä 1830 bis Georgi 1831 und so jedes weitere Jahr zu verlehnen, welche mit 150 Stück Schaafen betrieben werden kann. Die Bedingungen werden bei der Versteigerung bekannt gemacht werden.

Untermutschelbach den 9. Juni 1830.

Der Ortsvorstand.

Vogt R u f.

B e k a n n t m a c h u n g e n .

(3) Kork. [Incipientengesuch.] Bei unterzeichneter Stelle kann ein Incipient sogleich eintreten.
Kork den 5. Juni 1830.

Großh. Amtsrevisorat.

(1) Karlsruhe. [Incipientengesuch.] Zu einer Großh. Hauptkasse dahier wird ein Incipient gesucht, der solid ist und Vorkenntnisse dafür hinlänglich besitzt. Näheres ist in dem Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

D i e n s t - M a c h r i c h t e n .

Der katholische Rectoratdienst in Weinheim ist dem bisher provisorisch daselbst angestellten Rector Sebastian Soh m nunmehr definitiv übertragen worden.

Der erledigte Schuldienst zu Blansingen ist dem bisherigen Schullehrer zu Langenau, Jakob Friedrich M u s e r , und der hierdurch erledigte Schuldienst zu Langenau dem bisherigen Provisor zu Schallbach Johann Georg F a i s t übertragen worden.

A u s z u g a u s d e m V e r z e i c h n i s s

der vom 1. Mai bis 17. Juni in Baden angekommenen Badgäste und anderer Fremden.

Im Badischen Hof. Hr. und Mad. Taylor aus England. Hr. Rudland mit Gattin und Dlle. Royers daher. Frau Baron von Heigendorf mit Familie aus Weimar. Hr. Philp aus London. Hr. Aprescott aus England. Hr. Lockwood mit Familie daher. Hr. General v. Vermotoff aus Rußland. Hr. Auzere mit Gattin aus England. Hr. Winton mit Familie von da. Hr.

Rebble mit Familie daher. Hr. Baron von Capellen, Staatssecretär aus den Niederlanden. Hr. Gaulsfield mit Familie aus Irland. Hr. Alves mit Familie aus England. Hr. Graf Pembroke daher. Lady Raffles mit Familie von da. Hr. Abney mit Familie daher. Hr. Gill, Kapitän von da. Lady Leighton und Hr. Leighton aus England. Hr. Campion mit Familie von da. Hr. Neuling aus Wien. Lady Popham, Miß Popham und Hr. Popham aus England. Miß Boffanquet, Hr. Earle und Miß Earle von da. Hr. v. Ranzow, Geschäftsträger mit Familie aus Stockholm. Hr. Bohnenberger aus Pforzheim. Hr. Baron Munier, Pair mit Familie v. Frankreich. Hr. Maquay mit Gattin und Dlle. Adain aus England. Hr. Graf Blücher v. Wahlstadt aus Berlin. Hr. Baron v. Ballamelliere mit Familie aus Paris. Hr. Baron v. Drais aus Mannheim. Hr. General v. Morrison und Lady Morrison aus England. Hr. Baron v. Gersdorf aus St. Petersburg. Hr. Otter mit Gattin aus Berlin. Hr. Haas mit Familie aus Dillenburg. Hr. Grennel mit Fam. aus Amerika. Hr. Minet mit Familie aus England.

Im Baldreit. Hr. Heismann, Pfarrer aus Prinzbach. Hr. Heismann aus Seelbach. Hr. Wohrer, Handelsmann aus Lahr. Hr. Freiermuth aus Leiningen. Hr. Weckert mit Familie aus Meiffenheim. Hr. Weckert mit Sohn aus Rastatt. Hr. Höhler aus Helmstadt. Hr. Speichler und Hr. Eberenz aus Rastatt. Hr. Birman aus Lichtenau. Hr. Baumann, Verwalter aus Gronbach. Hr. Heß aus Bruchsal. Hr. Hansenberger-Stein aus St. Gallen. Hr. Mittelholzer aus Stockach. Hr. Lineaue, Oberst aus Colmar. Hr. Ritter aus Geroldseck.

Im Darmstädter Hof. Hr. Carnecie mit Fam. aus England.

Im Drachen. Hr. v. Gravier mit Gattin aus Dünkirchen. Hr. Bonart mit Familie aus Paris. Dlle. Mehrlich aus Colmar.

Im Einhorn. Hr. William Scrivens und Hr. George Scrivens aus England.

Im Hirsch. Hr. Lucas mit Familie aus England. Hr. Corry daher. Hr. Ruyter, Kaufmann aus Bremen. Hr. Pauvert, Kaufm. aus Frankfurt. Hr. Bauer, Kfm. daher. Hr. Braunschweig von da. Hr. Griesinger, Stiftungsverwalter aus Stuttgart. Hr. Deibel, Kaufm. aus Mainz. Hr. Scheide, Kaufm. aus Frankfurt. Hr. Strauß, Kaufm. von da. Hr. Thäter, Kaufm. daher. Hr. Becker, Kaufm. aus Frankfurt. Hr. Herrmann, Commerzienrath und Hr. Herrmann, Kaufm. aus Schönebeck. Hr. Halbach aus Düsseldorf. Hr. Strybosch aus Perpignan. Hr. Locky aus London. Hr. Marawski mit Sohn aus Wien. Frau Ober-Appellationsgerichtsräthin von Schaden und Frau v. Dehel aus Nürnberg. Hr. Walther, Doctor aus Gotha. Hr. Mata aus Amsterdam. Hr. Montpelos, Kaufm. aus Lyon. Hr. Wolff, Kaufm. aus Frankfurt. Hr. Halle, Kaufm. daher. Hr. Walter, Kaufm. aus Urau. Hr. Frank, Obermedicinalrath mit Dlle. Nichte aus Stuttgart. Hr. Devillier aus Paris. Hr. Quack, Kaufm. aus Biersen. Hr. Bogaardt und Hr. Hinlopen, Räte aus Utrecht.

Im Salmen. Fzhr. v. Seldeneck, Oberlieutenant von Bruchsal. Fzhr. v. Seldeneck, Lieutenant von Freiburg. Fzhr. v. Berlichingen aus Stuttgart. Lady Ogiloy mit Familie aus England. Sir Ogiloy daher. Hr. Bernert, mit Familie aus Mainz. Hr. Baron v. Syon

mit Familie aus Paris. Hr. Linz aus Straßburg. Hr. Texier aus Lyon. Hr. Winter, Kaufm. aus Frankfurt. Sir. Bobham mit Familie aus England. Hr. Baron v. Kahle mit Familie aus Petersburg. Hr. Baron von Lepel, kön. preuß. General aus Rom. Hr. Hartmann, Kaufm. aus Köln. Frau Major v. Schwarz und Fräul. v. Lang aus Mannheim. Lady Falkner, Hr. Blackwell und Miß Blackwell aus England. Hr. Mehlbil mit Gattin aus Irland. Hr. Graf v. Wallwitz, königl. sächs. Lieutenant aus Dresden. Hr. Beuther, Kaufm. mit Gattin aus Lindau. Hr. Stewart und Hr. Wenges aus England. Hr. van der Decken aus den Niederlanden. Hr. Becker, Gutsbesitzer aus Baiern. Dlle. Becker von da. Hr. Grotowsky aus Pohlen. Hr. Daumer, Rsm. aus Chalons. Hr. Cresty, Kaufm. aus Colothurn. Hr. Baron v. Bielsfeld aus Paris. Miß Dilworth und Hr. Kilpin aus England. Hr. Fitzjam mit Gattin, Lady Perez und Miß Perez aus England. Hr. Baron v. der Capellen, kön. niederl. Oberstlieutenant und Kammerherr aus dem Haag. Hr. Baron East d'Ambrongen aus Utrecht. Hr. Bonar mit Familie aus Lyon. Hr. Baron von Linden aus Hemmen. Hr. v. Binzenty, Major aus Gaggenau. Hr. v. Kettner, Forstmeister aus Gernsbach. Hr. v. Schallberg daher. Hr. Stinnes mit Gattin aus Straßburg. Hr. Schmitt, Kaufm. aus Mainz. Ce. Durchl. der Prinz Karl v. Bied aus Neuwied. Hr. Meyer, Kaufm. aus Frankfurt. Hr. de Lagrene mit Dlle. Tochter aus Paris. Hr. Stern, Kaufm. aus Frankfurt.

In der Sonne. Hr. v. Beulwitz, Forstpraktikant aus Karlsruhe. Hr. Lienard, Professor und Fchr. von Aussenberg, Grobh. Bad. Kammerherr von da. Hr. Fongy mit Gattin aus Paris. Hr. Theophile mit Tochter aus Lyon. Hr. Fris, Kaufm. aus Frankfurt. Hr. Kilian, Kaufm. aus Frankfurt. Hr. v. Flandern mit Familie aus Amerika. Hr. Julien mit Tochter aus Paris. Hr. Banie aus London. Hr. Bilnay daher. Hr. WalshKuhel mit Familie aus England. Hr. Longete mit Familie daher. Hr. Montble aus Paris. Hr. Sobolevsky, Rath aus Moskau. Hr. Carle mit Fam. aus England. Fräul. v. Barre, Hofdame in Mecklenburg aus Schweden. Hr. Gibson, kön. engl. Oberst aus England. Hr. Pillams mit Fam. aus Edinburg. Hr. von Stein aus Frankfurt. Hr. v. Morgau, Officier aus Lüneville. Hr. Vallemand, Präsident des Tribunals daher. Hr. Baron v. Reck mit Familie aus Berlin. Hr. v. Montbleau aus Paris. Hr. v. Dubois aus Lyon. Hr. Tailleur aus Trier. Hr. Dany, Kaufm. von da. Hr. Rettelhorst, Kaufm. aus Amsterdam. Hr. Rauch, Kaufm. aus Lahr. Hr. Baronard d'Alun aus Paris. Hr. Speck, Kapitän aus England. Hr. Dundas daher. Hr. Richardson mit Familie und Dlle. Hay von da. Hr. Sander, Professor aus Bremen. Hr. Mouyer von da. Frau Gräfin von Bailleut aus Paris. Hr. Mayer, Kaufm. v. Mannheim. Hr. Bogelsberger, Kaufm. v. Hamburg. Hr. v. Meckold, Professor der Physik aus St. Petersburg.

Im Zähringer Hof. Hr. Rinnentey, Hr. Yorke und Hr. Bronithon aus England. Mad. Höber mit Fam. aus Hamburg. Dlle. Klocke von da. Hr. Oswald mit Familie aus Basel. Hr. Daudignac aus Paris. Fchr. v. Muncler, k. würt. Justizminister aus Stuttgart mit Familie. Hr. Graf v. Stausenberg aus Baiern. Hr. Bene mit Familie aus Hamburg. Hr. v. Oberscoff, kais.

ruß. Minister in Stuttgart. Hr. v. Fedoroff, Legations-Secretär von da. Fchr. v. Fahrenberg, k. würt. Oberforstmeister aus Urach, mit Fam. Fchr. v. Otterstett, k. preuß. Gesandter und bevollmächtigter Minister am Grobh. Bad. Hofe zu Karlsruhe, mit Familie. Hr. v. Wedell, k. preuß. Oberst und Chef im Generalstab aus Berlin. Fchr. v. Berlichingen, Grobh. Bad. Geheimerrath und Kammerherr aus Monheim, mit Fräulein Tochter. Hr. Walker mit Familie aus England. Hr. Graf von Leiningen mit Gemahlin aus Billigheim. Hr. Washleigh mit Gattin aus London. Frau v. St. George mit Tochter aus Frankfurt. Hr. Caum, aus Brüssel. Fchr. v. Heyden-Linden, Kammerherr aus Berlin. Hr. Bunsdorff mit Familie aus Brüssel. Fchr. v. Lautphey aus Karlsruhe. Fchr. v. Zweyer, Gen. Lieut. aus Freiburg. Hr. Clauseau aus Avignon. Hr. v. Baumbach, Oberst aus Kurhessen, mit Gattin. Hr. Meyendank, Kaufm. v. Berlin. Hr. Jung, Kaufm. aus Frankfurt. Hr. Doer, Kaufm. aus Mannheim. Hr. Kraus mit Familie aus München. Frau General Anthing aus Gotha. Frau v. Ziegler von da. Hr. Garat mit Familie aus Paris. Freifrau von der Leyen-Blumersheim, Hr. Baron Fried. v. der Leyen-Blumersheim mit Gemahlin und Hr. Baron Eduard von der Leyen-Blumersheim, aus Grefeld. Hr. Berret aus England. Frau Gräfin zu Waldeck mit Familie aus Bergheim. Hr. v. Eschenfin, k. ruß. Obrist aus Petersburg. Hr. Eckard, Rsm. aus Frankfurt. Hr. v. Stregen aus Frankfurt. Hr. Poppe aus Hamburg. Hr. Villeneuve aus Paris. Mad. Schönauer mit Familie aus Basel. Hr. Simons aus Leipzig. Fchr. v. Holzing, Oberst aus Mannheim mit Sohn.

In Privathäusern. Hr. J. Kuland, Hauptmann aus England mit Familie. Frau Gen. v. Moltke aus Karlsruhe. Hr. Baron v. Moltke, k. ruß. Kammerherr und Geschäftsträger am Grobh. Bad. Hofe in Karlsruhe. Hr. Leonhard v. Berckholz mit Familie aus Biesland. Hr. Stierling mit Familie aus London. Hr. Hamiltan Dundas mit Fam. aus England. Hr. Krawter mit Familie von da. Frau Gräfin v. Fürstenstein mit Familie aus Straßburg. Hr. d'Alpy, Gen. von da. Frau v. Quant aus Berlin. Frau Gräfin v. Bothmer aus Sachsen. Frau Gräfin v. Mannteufel aus Rußland. Frau Staatsrath v. Violier aus Petersburg. Hr. v. Prinzel, Major aus England mit Gattin. Hr. Lombard mit Fam. aus Paris. Mad. Stierling mit Tochter aus Schottland. Hr. Walker mit Familie aus England. Hr. Lindwardt aus Rußland. Lady Pigot mit Fam. aus England. Hr. Dives mit Fam. von da. Hr. Dunbar mit Gattin von da. Hr. Bosanquet mit Familie aus London. Hr. Meyer mit Familie aus England. Lord Pembroke von da. Hr. Baron v. Schimmelpennink, k. niederl. Ministerresident in Karlsruhe mit Gemahlin. Hr. v. Gulat, Ministerialrath aus Karlsruhe. Hr. Moccintosh aus England. Hr. Caron, General aus Paris. Fchr. v. Ellrichshausen aus Malsenhalden. Hr. Bronn, Hofmusikus aus Karlsruhe. Hr. Nock, Professor aus Bruchsal. Hr. v. Obrescoff, kais. russ. Gesandter am kön. würt. Hofe, mit Gemahlin. Hr. Boymond, Administrationsbeamter aus Straßburg. Frau v. Mierre daher. Hr. Stückelberger, Doctor aus Basel. Hr. Baron v. Böcklin, Forstpraktikant von Dörsenbürg. Frau v. Mattly aus Mannheim. Hr. Poirot, Kommandant aus Straßburg, mit Familie.